

**15. Ordentliche Hauptversammlung des Handels- und Gewerbevereins,
Bund der Selbstständigen Stuttgart e.V. vom 01.02.2012
im Hotel Neuwirtshaus**

Beginn: 19 Uhr
Teilnehmer: Herr Siegfried Wichmann
Herr Haussmann
Herr King
Herr Stephan Wichmann
Frau Prestin
Herr Michel
Herr Heinz
Herr Sevin
Herr Stieber
Herr Ueberschär
Herr Eckert

Gäste: Frau Vowinkel
Herr Hechinger
Herr Heiser
Herr Kissing

1. Begrüßung

Herr Axel Ueberschär begrüßt die Gäste und Mitglieder.

2. Bericht des Vorstandes

Herr Ueberschär berichtet über die bei Amtsübernahme noch etwas angespannte finanzielle Lage des Vereins, die sich in der Zwischenzeit jedoch wesentlich gebessert hat. Es ist daher beabsichtigt, zukünftige Maßnahmen/Veranstaltungen kostendeckend durchzuführen. Insbesondere der Stammheim-Tag verursacht einen nicht geringen Verwaltungs- und Kostenaufwand. Andererseits ist zu berücksichtigen, dass durch Einschaltung eines Call Centers zwar Kosten anfallen, zugleich aber erreicht wird, dass die Zahl der Teilnehmer von über 20 auf ca. 60 steigen wird.

Vor diesem Hintergrund ist erneut beabsichtigt, ein Call Center einzuschalten.

Herr Ueberschär berichtet weiter darüber, dass im Hinblick auf den bevorstehenden Stammheim-Tag bereits eine Begehung erfolgt ist. Des Weiteren erläutert er, dass der Stadteilmanager, Herr von Appen, als Einziger eine neue Stelle bekommen hat. Herr von Appen ist für alle 23 Stadteilbezirke zuständig. Es finden regelmäßige Besprechungstermine mit ihm statt.

Über die Fachhochschule Ludwigsburg wurde eine Befragung diverser Firmen veranlasst, um deren Bedürfnisse und sonstige Punkte zu klären.

Herr Ueberschär informiert die Anwesenden, dass allein die JVA einen Jahresetat von 2,5 Millionen Euro hat, und es zu begrüßen wäre, wenn erreicht werden könnte, dass auch zahlreiche Betriebe vor Ort Aufträge erhalten.

Herr Ueberschär berichtet weiter über die sehr gelungene Veranstaltung anlässlich der U15 Einweihung.

Es gab zahlreiche, sehr positive Äußerungen. Insbesondere auch von diversen Vertretern der SSB. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Ueberschär für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen.

3. Bericht des Kassiers

Herr Sevin ist nach Stuttgart-Rot umgezogen. Er wird daher die Kasse nicht mehr führen, bleibt aber bis vorläufig als Kassierer im Amt, welches jedoch von Herr Stieber und Herr Ueberschär bis auf Weiteres geführt wird.

Herr Stieber verliest den Kassenbericht. Er erläutert die einzelnen Konten, wobei die Hauptkonten Ende 2010 ein Guthaben von 968,98 Euro sowie Ende 2011 ein Guthaben von 2.631,00 Euro auswiesen.

4. Bericht der Kassenprüfer

Herr Michel bestätigt die ordnungsgemäße Kassenführung und schlägt die Entlastung des Kassiers vor.

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Herrn Oliver Stieber und Axel Ueberschär erfolgt die Entlastung.

5. Entlastung des Vorstands

Herr Heinz bestätigt als Kassenprüfer ebenfalls die ordnungsgemäße Kassenführung und stellt den Antrag, den Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr zu entlasten.

Bei Stimmenthaltung des Vorstands wird dieser einstimmig entlastet.

6. Neuwahl des Kassiers

Findet bis auf Weiteres nicht statt.

7. Vorschlag zur Erhöhung des Jahresbeitrags von 92 Euro auf 106 Euro ab 2013

Herr Ueberschär informiert die Anwesenden, dass trotz gestiegener Preise der Beitrag seit Gründung des Vereins unverändert blieb. Weiter erläutert er, dass knapp 50 Euro des Beitrags an den BDS weitergeleitet werden. Dafür können aber Beratungen durch den BDS in Anspruch genommen werden. Auch gibt es diverse Vorteile (Rabatte, z.B. der Telekom) für Mitglieder, etc.

Herr Ueberschär stellt den Antrag, den Beitrag auf 106 Euro ab 2013 zu erhöhen.
Einstimmig wird die Erhöhung des Jahresbeitrags ab 2013 auf 106 Euro beschlossen.

8. Termine und geplante Aktionen im Jahr 2012

Herr Stieber berichtet über die Besprechung vom 18.01.2012. Einzelheiten zum diesjährigen Stammheim-Tag können auf der Homepage (www.hgv-stammheim.de) nachgelesen werden. Die Showbühne wird diesmal auf dem Kirchplatz aufgestellt. Dort soll auch die Bewirtung durch diverse Stammheimer Firmen stattfinden. Hierüber wird sich der Stammheim-Tag selbst finanzieren. Es sollen auch Bierbänke und kleinere Zelte aufgebaut werden, für den Fall dass das Wetter schlechter sein sollte.

In der Korntaler und Wigandstraße soll anlässlich des Stammheim-Tags ein Floh- und Krämermarkt stattfinden.

Über die Agentur Döring sollen bis zu ca. 100 Stände aufgestellt werden.

Herr Axel Ueberschär berichtet über Gespräche mit den Pfarrern Christoph Sturm und Thomas Mann. Der diesjährige Stammheim-Tag wird um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst beginnen. In der Zeit von 12 bis 17 Uhr werden die Ladengeschäfte sowie Stände geöffnet sein. Um 17 Uhr findet die Schlussfeier mit einer Tombola statt, die vom Förderverein des Jugendhauses organisiert wird. Eine rege Beteiligung wird erwünscht. Bis heute liegen 28 Anmeldungen zum Stammheim-Tag vor. Bis zum 14.02.2012 muss die Standplanung abgeschlossen sein.

Im Zusammenhang mit dem Stammheim-Tag soll auch ein Fotograf mit Filmen beauftragt werden. Herr Ueberschär wird diesbezüglich Herr Herzog kontaktieren.

Herr Wichmann und Herr King wollen die Verpflegung am Kirchplatz für den Stammheim-Tag organisieren. Weitere Einzelheiten zur Organisation des Stammheim-Tags werden besprochen. Insbesondere für das Bühnenprogramm werden noch Teilnehmer gesucht.
Die Pressearbeit wird von Herr Wichmann übernommen.

Herr Ueberschär stellt Alternativen zum bisherigen Adventskalender vor. So könnte dieser attraktiver werden, z.B. mit Türchen zum Öffnen, wobei diverse Betriebe die Möglichkeit hätten, mit Gutscheinen zu werben.

Ein solcher Kalender wäre etwas teurer. Es müssten mindestens 20 Betriebe teilnehmen.

Als zweiten Termin für den Stammheim-Tag wurde vorsorglich der 07.10.2012 angemeldet.

9. Verschiedenes

Herr Ueberschär informiert die Teilnehmer über den Antrag von Herrn Walz, dass künftig die Ausrichtung eines Adventfensters für Mitglieder wieder kostenlos sein soll und stellt diesen Antrag zur Abstimmung.

Einstimmig erfolgt die Ablehnung des Antrags.

Anschließend wird auf Anregung von Herrn Stieber unter den Teilnehmern die Frage besprochen, welchen Nutzen die Vereinsmitglieder von der Mitgliedschaft haben, was man zusätzlich anbieten kann und wie man sie dazu bewegen kann, sich mehr im Verein zu engagieren.

Herr Wichmann regt an, die Bürger mehr zu beteiligen, damit sie ein zusätzliches Interesse haben mitzuwirken.

Herr Ueberschär berichtet von Überlegungen, jemanden in den Beirat zu wählen, der die Interessen der Freihofstraße vertreten könnte.

Die Hauptversammlung endet um 21.35 Uhr.

Robert Eckert